



Abdelhag El Dodo ist stolz auf die Werke seiner Tochter Limar.

Foto: Schäfer

Vater und Tochter in Kunst vereint

Abdelhag El Dodo und Limar zeigen ihre Werke

VON UWE SCHÄFER

Buchforst. „Birlikte... Zusammen... Ensemble... Together“ – Gemeinsamkeit ist das Thema einer Ausstellung, die noch bis Sonntag, 29. September, in der Galerie Kunstmeile Buchforst, Kalk-Mülheimer Straße 320, zu sehen ist. Abdelhag El Dodo und seine siebenjährige Tochter Limar zeigen Zeichnungen, Gemälde und einige Skulpturen.

„Vordergründig zielt das Motto auf die erste gemeinsame Exposition von Vater und Tochter“, erklärte Ute Asselborn, Vizevorsitzende des Runden Tisches Buchforst. Außerdem solle damit ein Hinweis verbunden werden, dass in der Galerie gleichzeitig Werke anderer Künstler zu sehen sind. Der Runde Tisch unterhält die Galerie gemeinsam mit in Buchforst tätigen Künstlern.

El Dodo, der als promovierter Pädagoge das Fach Kunst an der

Lise-Meitner-Gesamtschule in Porz unterrichtet, gehört seit 2013 zu den Gründern der Galerie. Später ließ er seine Mitarbeit einige Jahre lang aus beruflichen und familiären Gründen ruhen, bis er vor einem Jahr erneut aktiv wurde.

„Er kam aber in dieser Pause regelmäßig zu Ausstellungen und brachte immer seine Tochter Limar mit, die zu unserem

Kunstlehrer an der Lise-Meitner- Gesamtschule in Porz

Glücksbringer wurde“, berichtete Asselborn. Ehrenamtlich betreut El Dodo seit 2006 die Kunst AG der Gemeinschaftsgrundschule Kopernikusstraße in Buchforst.

Der ursprünglich aus dem Sudan stammende Vater beschäftigte sich unter anderem mit Themen wie der jüngst in Gang gekommenen Demokratiebewe-

gung in seinem Heimatland. Auf einem Bild stellte er drei Männer dar, die unterschiedlich tief religiös verwurzelt sind. Ein anderes Werk zeigt, wie Schlagworte wie Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit in mehreren Sprachen künstlerisch verarbeitet sind. Daneben beschäftigte er sich mit den Augen des Menschen, die er in seinen Bildern unterschiedlich darstellt. „Ich mache auch gern Skulpturen aus Gegenständen und interessanten Materialien, die ich im Alltag finde“, erzählte der Künstler. So präsentierte er unter anderem ein Holzscheit, das er mit etwas Bemalung und einem Gipskopf in einen Vogel verwandelte, und weitere Werke. Tochter Limar dagegen zeigt Bilder mit bunten Schmetterlingen, einen Regenbogen oder mit kunstvoll gestalteten Farbmustern.

Die Ausstellung ist sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.